

Neue DIN 276 – Grundlagen der Kostenplanung

Sicherer Umgang mit den Neuerungen der Kostenplanung

Methodik:

Vortrag, Werkbericht und Diskussion, Fallbesprechung und -berechnung, zahlreiche Hinweise auf Verfahren und Beispiele aus der Praxis

Lernziel:

Am Ende des Seminars kennen die Teilnehmer*innen alle Grundlagen und Verfahren der Kostenermittlung und -kontrolle. Sie verstehen die Zusammenhänge von DIN 276 und HOAI 2013 (Leistungsbilder Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung) sowie die Widersprüche in beiden Regelwerken. Sie wissen, worauf es beim Architektenvertrag ankommt. Sie kennen Baukostendatensammlungen und können die Entwicklung von Preisen auf dem Markt für Bauleistungen einschätzen.

Inhalte:

Zu den Berufsaufgaben der Architekt*innen gehört die wirtschaftliche Planung von Gebäuden und Innenräumen sowie von Freianlagen. Darunter ist unter anderem die Ermittlung und Kontrolle der Baukosten zu verstehen. Grundlage der Kostenplanung war in den letzten 10 Jahren die DIN 276-1:2008-12, Kosten im Bauwesen, Teil 1: Hochbau. Sie wurde jetzt aktualisiert und enthält zahlreiche Neuerungen.

Die Kostenplanung der/des Architekten*in steht seit jeher im Zusammenhang mit zahlreichen Rechtsvorschriften und technischen Regelwerken. Auch davon sind in den letzten Jahren zum Teil mehrere novelliert worden. Von besonderer Bedeutung sind die HOAI 2013, die DIN 277:2016-01 und im Jahr 2018 das Vertragsrecht im Bürgerlichen Gesetzbuch, welches als Grundlage für Architekten- und Ingenieurverträge dient.

Die Aufgaben der Kostenplanung nach DIN 276, insbesondere in der neuen Fassung, entsprechen weitgehend, aber nicht vollständig den Teilleistungen der HOAI. Diese Unterschiede sind für Auftraggeber*innen wie Auftragnehmer*innen relevant und müssen im Vorfeld der Beauftragung geregelt werden.

Gliederung:

- Aufgaben der am Projekt Beteiligten bei der Kostenplanung nach DIN 276; Berücksichtigung der HOAI 2013 i. V. m. DIN 276 alter und neuer Fassung
- Rechtsvorschriften und technische Regeln in Bezug zur Kostenplanung; BGB, BauGB/LBO, DIN 277 (Überblick), WoFIV, VOB, STLB-Bau/GAEB
- Gegenüberstellung und Erläuterung der DIN 276 alter und neuer Fassung; Grundsätze, Begriffe, Kostengliederung, Einbindung der Ingenieurbauwerke
- Gegenüberstellung und Erläuterung der DIN 277 alter und neuer Fassung; Grundsätze, Begriffe, Bezugseinheiten der Kostenplanung und Kennwerte
- Verfahren der Kostenermittlung im Allgemeinen beim Neubau; Berücksichtigung geänderter Anforderungen an die Kostenermittlung
- Verfahren der Kostenermittlung im Besonderen beim Bauen im Bestand; Besonderheiten der Voraussetzungen und des Planungsablaufs
- Kostenkontrolle und Kostensteuerung, Umgang mit Planungsänderungen; Strukturen, Änderungsmanagement, Soll-Ist-Vergleich, Bewertung, Prognose
- Rechtsgrundlagen zur Kostenplanung, Empfehlungen zum Leistungsbild; Beschaffensvereinbarung, Haftung, Märkten von den Kostentoleranzen

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich vor allem an Architekt*innen, es ist aber auch für Ingenieure*innen verwandter Fachrichtungen sowie insbesondere Bauherren*innen von Interesse.

Termine

Donnerstag ²	18.11.2021	09:30 bis 17:30 Uhr
-------------------------	------------	---------------------

Gebühr Online-Seminar KP9

€ 299,- zzgl. MwSt.

Workshop-Information

Teilnehmer*innen:

Angaben zu Teilnehmerzahlen sind bei den entsprechenden Architektenkammern zu erfragen.

Referent:

Uni.-Prof. Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche

Technische Voraussetzungen:

Technische Voraussetzungen sind bei den entsprechenden Architektenkammern zu erfragen.

Anmeldungen bei der ¹Architektenkammer Baden-Württemberg (www.ifbau.de) - ²Bayerischen Architektenkammer (www.byak.de) und zu den jeweiligen Bedingungen der Architektenkammern.